

Information zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs

Schuleingangsuntersuchung

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Neuwied

Gesundheitsamt

Ringstraße 70

56564 Neuwied

Tel.: +49 (0) 2631-803 0

Telefax: +49 (0) 2631-803 93 222

E-Mail: poststelle@kreis-neuwied.de

Website: <https://www.kreis-neuwied.de>

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Neuwied

Datenschutzbeauftragter

Wilhelm-Leuschner-Straße 9

56564 Neuwied

Telefon: +49 (0) 2631-803 0

E-Mail: datenschutz@kreis-neuwied.de

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Feststellung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Schulgesetz (SchulG) vom 30. März 2004 (GVBl. 2004, 239)
- Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen vom 10. Oktober 2008 (GVBl. 2008, 219)
- Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG) vom 17. November 1995 (GVBl. 1995, 485)
- Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz-IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045)
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG) vom 8. Mai 2018 (GVBl. 2018, 93)
- Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vom 25. Mai 2018

6. Betroffene Personen

Einschulungspflichtige Kinder

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden

Kind:

- Stammdaten, wie Name, Adresse, weitere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort,
- Gesundheitsdaten, wie Krankheitsvorgeschichte, Diagnosen, Therapien und Befunde

Eltern:

- Stammdaten, wie Name, Adresse

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Die zuständige Grundschule erhält nur das Ergebnis der Schuleingangsuntersuchung. Sollten bei der Untersuchung Entwicklungsauffälligkeiten und/oder gesundheitliche Störungen festgestellt werden, die Auswirkungen auf den Schulbesuch haben können, werden diese Informationen ebenfalls an die Schule weitergegeben.
- Jahrgangswise werden die erhobenen Daten anonymisiert an das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz übermittelt.

9. Übermittlung an ein Drittland

Es erfolgt keine Datenübermittlung an ein Drittland.

10. Dauer der Speicherung

Die Speicherung erfolgt bis 10 Jahre nach Abschluss der letzten schulärztlichen Untersuchung.

11. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;

- wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand der Information: 31.01.2019